

Pegauer Sportverein trainiert jetzt auf modernisierter Kegelbahn

Der Sportverein 2000 Pegau hat seine Kegelbahn für 115.000 Euro saniert. Dem Männer-Wettkampfteam bringt die neue Anlage Glück. Auch der SV Eintracht Profen nutzt sie für Trainings- und Ligabetrieb.



Komplett saniert präsentiert sich seit Kurzem die Pegauer Kegelbahn. Die Sportler können nun auf einer modernen, computergesteuerten Vier-Bahnen-Classic-Wettkampfanlage spielen. Quelle: Olaf Becher

Pegau Nach fast einem Jahr Sanierung kann der Sportvereins 2000 Pegau seine Kegelbahn nun wieder in vollem Umfang nutzen. Zwar rollen bereits seit April hier die Kugeln über die vier neuen Bahnen. Doch die Restarbeiten und die Feinjustierung der Anlage zogen sich etwas hin. Jetzt ist Vereinschef Rene Astfroh über den Abschluss der Arbeiten.

Start der Kegelbahn-Modernisierung am Heizkessel

„Im September des letzten Jahres haben wir mit dem Austausch des Heizkessels das umfangreiche Vorhaben begonnen“, erklärt der 48-Jährige. „Nun sind wir erleichtert, dass alles so gut geklappt hat.“ Neben Maurerarbeiten am Gebäude gehörten die Wärmedämmung der ehemaligen Fensternischen mit Silikat-Platten, der Umbau der Heizungsanlage und die Aufarbeitung des Parkettfußbodens in den Aufenthaltsräumen zu den umfangreichen Maßnahmen.

Außerdem wurden die Außenfassade aufgehübscht sowie die Innenräume gemalert und die gesamten Lampen auf LED-Beleuchtung umgestellt. Damit verbessert sich die Energiebilanz des Gebäudes wesentlich.

Pegau hat computergesteuerte Vier-Bahnen-Classic-Anlage

Das Hauptprojekt war aber die komplette Erneuerung des **eigentlichen Sportbereichs**. Jetzt können die Freizeitsportler auf einer modernen Vier-Bahnen-Classic-Wettkampfanlage nach den aktuellen Standards spielen. Dazu gehören die Automatik-Kegelaufstellung, die Computersteuerung und die Monitoranzeigen. Die neue Technik wurde von der Spezialfirma Pauly aus Leipzig installiert. „Wir sind auch die Ersten, die das neue Computerprogramm der Firma besitzen und anwenden“, ist der Vereinschef ein klein wenig stolz auf das Erreichte.

Finanzierung: Leader-Förderung mit zehn Prozent Vereinsanteil

Die Kosten beliefen sich auf knapp 115.000 Euro, wobei 90 Prozent der Summe aus dem europäischen Leader-Programm zur Förderung des ländlichen Raumes finanziert werden. Für den restlichen Betrag, immerhin mehr als 11.000 Euro, kommt der SV 2000 selbst auf; Gebäude und Anlage sind seit 1994 vereinseigen.

Männer-Team mit Spielglück – Profener nutzen Anlage mit

Neben den Freizeit-Keglern ist als einzige Pegauer Wettkampfmannschaft hier ein Männer-Team aktiv, das seine Meisterschaft in der Kreisliga Burgenlandkreis absolviert. Die neuen Bahnen haben den Herren bisher Glück gebracht: Sie gewannen die ersten drei Heimspiele der Saison 2019/2020. Die guten Voraussetzungen auf der Anlage am Rande des Kirchplatzes in der Elsterstadt haben sich inzwischen herumgesprochen.

Nun wird sie auch von den benachbarten Sportlern des anhaltischen SV Eintracht Profen für ihre Trainings- und Wettkampfszwecke genutzt; dessen erste Männer-Mannschaft spielt nach dem jüngsten Aufstieg zwei Ebenen über den Pegauern in der Landesklasse.

Von Olaf Becher